

DE

DE

DE

BESCHLUSS DES GEMEINSAMEN EWR-AUSSCHUSSES
Nr. 103/2007

vom 28. September 2007

**zur Änderung des Anhangs II (Technische Vorschriften, Normen, Prüfung und
Zertifizierung) des EWR-Abkommens**

DER GEMEINSAME EWR-AUSSCHUSS –

gestützt auf das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, geändert durch das Anpassungsprotokoll zum Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum, im Folgenden „Abkommen“ genannt, insbesondere auf Artikel 98,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Anhang II des Abkommens wurde durch den Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 79/2007 vom 6. Juli 2007¹ geändert.
- (2) Die Empfehlung 2006/583/EG der Kommission vom 17. August 2006 zur Prävention und Reduzierung von Fusarientoxinen in Getreide und Getreideprodukten² ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (3) Die Richtlinie 2006/142/EG der Kommission vom 22. Dezember 2006 zur Änderung des Anhangs III a der Richtlinie 2000/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates mit dem Verzeichnis der Zutaten, die unter allen Umständen auf der Etikettierung der Lebensmittel anzugeben sind³, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (4) Die Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 der Kommission vom 22. Dezember 2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen⁴, ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (5) Die Richtlinie 2007/7/EG der Kommission vom 14. Februar 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG und 90/642/EWG des Rates bezüglich der dort festgesetzten Rückstandshöchstgehalte für Atrazin, Lambda-Cyhalothrin, Phenmedipham, Methomyl, Linuron, Penconazol, Pymetrozin, Bifenthrin und Abamectin⁵ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (6) Die Richtlinie 2007/12/EG der Kommission vom 26. Februar 2007 zur Änderung bestimmter Anhänge der Richtlinie 90/642/EWG des Rates bezüglich der dort

¹ ABl. L L 328, 13.12.2007, S. 18.

² ABl. L 234 vom 29.8.2006, S. 35.

³ ABl. L 368 vom 23.12.2006, S. 110.

⁴ ABl. L 384 vom 29.12.2006, S. 75.

⁵ ABl. L 43 vom 15.2.2007, S. 19.

festgesetzten Rückstandshöchstgehalte für Penconazol, Benomyl und Carbendazim⁶ ist in das Abkommen aufzunehmen.

- (7) Die Richtlinie 2007/8/EG der Kommission vom 20. Februar 2007 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 76/895/EWG, 86/362/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für Phosphamidon und Mevinphos⁷ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (8) Die Richtlinie 2007/9/EG der Kommission vom 20. Februar 2007 zur Änderung der Richtlinie 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für Aldicarb⁸ ist in das Abkommen aufzunehmen.
- (9) Die Richtlinie 2007/11/EG der Kommission vom 21. Februar 2007 zur Änderung der Anhänge der Richtlinien 86/362/EWG, 86/363/EWG und 90/642/EWG des Rates hinsichtlich der Rückstandshöchstgehalte für Acetamiprid, Thiacloprid, Imazosulfuron, Methoxyfenozid, S-metholachlor, Milbemectin und Tribenuron⁹ ist in das Abkommen aufzunehmen –

BESCHLIESST:

Artikel 1

Anhang II Kapitel XII des Abkommens wird wie folgt geändert:

1. Unter Nummer 13 (Richtlinie 76/895/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
„- **32007 L 0008**: Richtlinie 2007/8/EG der Kommission vom 20. Februar 2007 (ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 9).“
2. Unter Nummer 18 (Richtlinie 2000/13/EG des Europäischen Parlaments und des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
„- **32006 L 0142**: Richtlinie 2006/142/EG der Kommission vom 22. Dezember 2006 (ABl. L 368 vom 23.12.2006, S. 10).“
3. Unter Nummer 38 (Richtlinie 86/362/EWG des Rates) werden folgende Gedankenstriche angefügt:
„- **32007 L 0007**: Richtlinie 2007/7/EG der Kommission vom 14. Februar 2007 (ABl. L 43 vom 15.2.2007, S. 19),
- **32007 L 0008**: Richtlinie 2007/8/EG der Kommission vom 20. Februar 2007 (ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 9),

⁶ ABl. L 59 vom 27.2.2007, S. 75.

⁷ ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 9.

⁸ ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 17.

⁹ ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 26.

- **32007 L 0011:** Richtlinie 2007/11/EG der Kommission vom 21. Februar 2007 (ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 26).“
4. Unter Nummer 39 (Richtlinie 86/363/EWG des Rates) wird folgender Gedankenstrich angefügt:
- „- **32007 L 0011:** Richtlinie 2007/11/EG der Kommission vom 21. Februar 2007 (ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 26).“
5. Unter Nummer 54 (Richtlinie 90/642/EWG des Rates) werden folgende Gedankenstriche angefügt:
- „- **32007 L 0007:** Richtlinie 2007/7/EG der Kommission vom 14. Februar 2007 (ABl. L 43 vom 15.2.2007, S. 19),
 - **32007 L 0012:** Richtlinie 2007/12/EG der Kommission vom 26. Februar 2007 (ABl. L 59 vom 27.2.2007, S. 75),
 - **32007 L 0008:** Richtlinie 2007/8/EG der Kommission vom 20. Februar 2007 (ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 9),
 - **32007 L 0009:** Richtlinie 2007/9/EG der Kommission vom 20. Februar 2007 (ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 17),
 - **32007 L 0011:** Richtlinie 2007/11/EG der Kommission vom 21. Februar 2007 (ABl. L 63 vom 1.3.2007, S. 26).“
6. Nach Nummer 54zzza (Richtlinie 2006/125/EG der Kommission) wird folgende Nummer eingefügt:
- „54zzzb.**32006 R 2023:** Verordnung (EG) Nr. 2023/2006 der Kommission vom 22. Dezember 2006 über gute Herstellungspraxis für Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen (ABl. L 384 vom 29.12.2006, S. 75).“
7. Unter der Rubrik „*RECHTSAKTE, DIE DIE VERTRAGSPARTEIEN ZUR KENNTNIS NEHMEN*“ wird nach Nummer 60 (Empfehlung 2005/108/EG der Kommission) folgende Nummer eingefügt:
- „61. **32006 H 0583:** Empfehlung 2006/583/EG der Kommission vom 17. August 2006 zur Prävention und Reduzierung von Fusarientoxinen in Getreide und Getreideprodukten (ABl. L 234 vom 29.8.2006, S. 35).“

Artikel 2

Der Wortlaut der Verordnung (EG) Nr. 2023/2006, der Richtlinien 2006/142/EG, 2007/7/EG, 2007/12/EG, 2007/8/EG, 2007/9/EG und 2007/11/EG und der Empfehlung 2006/583/EG in isländischer und norwegischer Sprache, der in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht wird, ist verbindlich.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am 29. September 2007 in Kraft, sofern dem Gemeinsamen EWR-Ausschuss alle Mitteilungen nach Artikel 103 Absatz 1 des Abkommens vorliegen*.

Artikel 4

Dieser Beschluss wird im EWR-Abschnitt und in der EWR-Beilage des *Amtsblattes der Europäischen Union* veröffentlicht.

Geschehen zu Brüssel am 28. September 2007

*Für den Gemeinsamen EWR-Ausschuss
Der Vorsitzende*

Stefán Haukur Jóhannesson

*Die Sekretäre
des Gemeinsamen EWR-Ausschusses*

Bergdis Ellertsdóttir Matthias Brinkmann

* Ein Bestehen verfassungsrechtlicher Anforderungen wurde nicht mitgeteilt.